

Autoren: Prümper, J. & von Harten, G.

Titel: Sind Bildschirmarbeitsplätze gefährdet oder gefährlich?

Jahr: 2010

Laufende Nr. im Literaturverzeichnis: ISONORM 9241/10 [3]

Schlagwörter: Bildschirmarbeitsplatz, Bildschirmarbeitsverordnung, ABETO, Ergonomie-Prüfer

Kurzbeschreibung: Die Autoren stellen Methoden zur betriebspraktischen Durchführung von Gefährdungsbeurteilungen von Bildschirmarbeitsplätzen vor. Dabei gehen sie auf verschiedene Teilbereiche des ABETO-Verfahrens ein. Dieses lässt sich in Ausführungsbedingungen, Software-Ergonomie und Arbeitstätigkeit unterteilen. Der generelle Ablauf sieht für jeden der Teilbereiche eine Grobanalyse per Fragebogen vor. Für die Beurteilung der Software-Ergonomie wird der ISONORM 9241/110 verwendet. Gefolgt wird diese Grobanalyse von gezielten Feinanalysen, bei denen Ergonomieprüfer entsprechende Messungen in identifizierten Problemzonen vornehmen (Lärm, Luft, Licht) und Workshops mit „gefährdeten“ Angestellten durchführen. Eine Evaluierung neuer Gefahren ist gegeben, wenn sich Arbeitsformen (mobile Bildschirmarbeit), Technologien (Smartphones) oder Software (Betriebssysteme) ändern. Letztlich betonen die Autoren, dass die Mitbestimmung der jeweiligen Arbeitnehmerinteressenvertretung bei der Gefährdungsbeurteilung durch das Bundesarbeitsgericht geregelt ist.

Insgesamt gelingt es Prümper und von Harten einen ersten Eindruck vom ABETO-Verfahren zu vermitteln. Dabei steht weniger die genaue Methodik im Vordergrund, als die Sensibilisierung für das Thema der Gefährdungsbeurteilung von Bildschirmarbeitsplätzen. Des Weiteren gibt der Artikel einen Einblick in die Anwendungsbereiche des ISONORM 9241/110. Der letzte Abschnitt zur Mitbestimmung führt zwar Arbeitnehmer- und Arbeitgebervorteil zusammen, ist aber gleichzeitig der erste Schritt im ABETO-Verfahren (1. Einsetzung einer paritätischen Steuerungsgruppe durch die betriebliche Arbeitsschutzorganisation). Hier hätte eine frühere Nennung im Artikel mit Rückbezug im Fazit den Ablauf des ABETO-Verfahrens klarer dargestellt.

Erstellt von: Sophie Neef, Matrikelnr.: 346936